

Klimastadt
58/23
AZ: 12-58

Bremerhaven, 19.01.2016

Tel. 30832823

Protokoll

Achte Sitzung Klimastadt-AG „Wirtschaft & Wissenschaft“

Ort: Bürgermeister-Smidt-Str. 100, Sitzungsraum, 27568 Bremerhaven
Am: 19.01.2016 von 10:00 - 11:45 Uhr

Anwesende:

- Heinfried Becker (energiekonsens)
- Nike Fuchs (Klimastadt Bremerhaven)
- Mathias Grabs (BIS, Sprecher der AG)
- Claudia Harms (Magistrat Bremerhaven, Referat f. Wirtschaft)
- Franziska Kaufmann (IHK, Stellvertretende Sprecherin der AG)
- Tuku Roy-Niemeier (HWK)
- Kai Sander (BAB)
- Meinhard Schulz-Baldes (Klimastadt Bremerhaven)
- Martin Schulze (RKW)
- Torsten Stadler (RKW)

Agenda

Top 1: Umgang mit Protokollen

Top 2: Stand der momentanen Kommunikationskampagne und Begrifflichkeiten

Top 3: Diverses

Top1: Vertrauliche Informationen in Protokollen und deren Veröffentlichung im Internet.

Aufgrund der Nachfrage zu einem online gestellten AG-Protokoll wurde die Frage über die Inhalte von Protokollen aufgeworfen. Es wurde die Vereinbarung getroffen, Protokolle in der jeweils darauf folgenden Sitzung erst zu genehmigen, bevor sie online gestellt werden.

Top 2: Stand der momentanen Kommunikationskampagne: (vollständige Liste evtl. anhängen?)

Herr Grabs teilte mit, dass Herr Kramer für die benötigten Fotos derzeit nicht zur Verfügung steht, er bleibt aber auf der Liste.

Nächste Kandidaten auf der Liste sind Herr Buschmann (Frosta) und Herr Balaresque (WindGuard). Die anstehenden Fototermine werden planmäßig stattfinden, und die nächsten Karten werden demnächst vorgelegt. Frühere Korrekturwünsche an Karte von Herrn Ehlers wurden eingearbeitet.

Es entwickelte sich eine Diskussion über Verwendung der Begrifflichkeiten Klimastadtunternehmen und Klimastadtbotschafter. Außerdem kam die Frage auf, wer teilnehmen dürfe und nach welchen Kriterien eine mögliche Teilnahme von Unternehmen erfolgen dürfe. Mehrheitlich wurde der Begriff „Klimastadtunternehmen“ befürwortet.

Es wurde festgehalten, dass innerhalb von Unternehmen eine Personalisierung durch Botschafter

stattfinden soll. Zielgruppe sind Unternehmen in Bremerhaven, die Engagement gezeigt haben und denen Klimaschutz wichtig ist.

Zu gegebener Zeit sollen die Kampagne auf der Klimastadt-Website vorgestellt und Möglichkeiten für Unternehmen zur Teilnahme aufgezeigt werden. Interessiert sich ein Unternehmen für das Thema, werden Anfragen durch das KSB beantwortet und ggfs. auf RKW, energiekonsens usw. verwiesen.

Ein Fahrplan für Ablauf der Kampagne soll auf der nächsten Sitzung vorgestellt werden. Herr Grabs erklärte sich bereit, bei der Agentur bigbenreclame nachzufragen. Ein weiteres AG-Treffen ist für Anfang Februar angedacht. Dabei soll es auch um einen weiteren Antrag für die Fortführung der Kampagne gehen.

Im Rahmen der KEP-Konferenz (am 17.02.2016 im Klimahaus um 15Uhr) könnte eventuell die Kampagne vorgestellt werden. Herr Grabs wird bei der Agentur bigbenreclame ermitteln, ob die Materialien bis dahin fertig sein können. Herr Schulz-Baldes wird nachfragen, ob und in welchem Rahmen eine Vorstellung bei KEP2020 erfolgen kann.

Es wurde weiterhin über eine mögliche Folgeveranstaltung zur Darstellung des Mehrwerts für Unternehmen an der Klimastadtkampagne. Inhalte wären Beispiele von bestehendem Engagement, und Möglichkeiten, selber im Bereich Klimaschutz tätig zu werden sowie Angebote des Klimastadtbüros. Zielgruppe sind Unternehmen aus dem Initialworkshop. Herr Schulz-Baldes und Frau Fuchs werden diesen Punkt in der KSB erörtern und das Ergebnis beim nächsten AG-Treffen aufgreifen.

Top 3: Diverses

Herr Becker macht Terminankündigung: 27.10.16 findet ein Energiekongress Zukunft der IHK & Fa. energiekonsens fürs Land Bremen statt. Möglicherweise könne ein Klimastadtbotschafter eingeladen werden um dort die Kampagne vorzustellen.